

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Nordshausen
am **Mittwoch, 22. August 2018, 20:00 Uhr**
im Bürgerhaus Nordshausen, Kassel

1. Oktober 2018
1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Christian Knauf, Ortsvorsteher, SPD
Karl-Heinz Großkurth, Stellvertretender Ortsvorsteher, B90/Grüne
Sandie Gabriel, Mitglied, SPD
Karsten Hochhuth, Mitglied, SPD
Claudia Kleinöder, Mitglied, SPD
Susanne Lindner, Mitglied, CDU
Bernhard Müller, Mitglied, SPD
Bodo Schild, Mitglied, CDU

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Schriftführung

Jutta Gerth

Entschuldigt:

Frank Hartmann, Mitglied, ÜON
Pasquale Malva, Vertreter des Ausländerbeirates
Volker Zeidler, Stadtteilbeauftragter, SPD

Weitere Teilnehmer/-innen

Oliver Eikenberg, KVG

Tagesordnung:

1. Auswirkungen der KVG Liniennetzreform
2. Satzung zur Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel
3. Vergabe von Dispositionsmitteln
4. Friedhofskapelle Nordshausen
5. Mitteilungen

Eröffnung:

2 von 5

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr. Die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird in der vorgesehenen Form gebilligt.

1. Auswirkungen der KVG Liniennetzreform

Der Ortsvorsteher berichtet, dass der Ortsbeirat vor 2 Jahren, als er zur Liniennetzreform gehört worden ist, bereits gefordert hatte, dass eine Anschlussgarantie am Schulzentrum Brückenhof und im Druseltal gewährleistet werden muss. In seiner Sitzung am 20. 02. 2018 hat der Ortsbeirat auf eine Anschlussgarantie noch einmal hingewiesen, als bekannt geworden war, dass der Bus Linie 21 nur im 30-Minuten-Takt verkehrt. Nachdem die Liniennetzreform Ende März 2018 in Kraft getreten war, ist nun festzustellen, dass die Anschlüsse nicht klappen, insbesondere am Schulzentrum Brückenhof sehen die Umsteiger gerade noch den wegfahrenden Bus bzw. die wegfahrende Straßenbahn. Dies ist bei einem 30-Minuten-Takt nicht zu akzeptieren.

Herr Eikenberg von der KVG erläutert, dass die KVG zurzeit die Rückmeldungen der Kunden prüft, um Anpassungen zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember vorzunehmen. Probleme gibt es wegen der vielen Baustellen. Insbesondere die Baustelle Druseltalstraße führt zu erheblichen Pünktlichkeitsproblemen bei der Linie 3. Dies wird noch dadurch verschärft, dass die Linie 3 hohe Fahrgastzuwächse verzeichnet. Der Umstieg von der Linie 7 auf den Bus am Schulzentrum Brückenhof ist mit 1 Minute Umsteigzeit in beide Richtungen zu knapp bemessen, der Umstieg auf die Linien 3 und 6 müsste ausreichend sein. Da der Bus in Richtung Druseltal mittags durchschnittlich 4 Minuten Verspätung hat, klappt im Druseltal nicht mehr der Anschluss zur Linie 4. Die KVG ist bemüht, Anpassungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 zu machen. Die KVG wird auch die Übergänge zum NVV im Druseltal überprüfen.

Als Beschwerden von Fahrgästen kamen, dass der Bus um 7.30 Uhr zum Schulzentrum Brückenhof überfüllt war, hat die KVG reagiert und jetzt einen Gelenkbus eingesetzt. Herr Eikenberg stellt klar, dass für die Benutzung des AST kein zusätzliches Entgelt zu zahlen ist.

Der Ortsvorsteher dank Herr Eikenberg für die Informationen.

Antrag:

Der Ortsbeirat fordert die KVG auf, die Anschlüsse am Schulzentrum Brückenhof und am Druseltal dahingehend zu optimieren, dass insbesondere das Umsteigen von der Tram in den Bus bzw. vom Bus in die Tram funktioniert. Darüber hinaus sollen die Abfahrtszeiten an den einzelnen Haltestellen der Linie 21 entzerrt

werden, da dies zu Verspätungen und Verpassen von Anschlüssen führt. Mit dem NVV sind Möglichkeiten zu prüfen, ob NVV-Linien die KVG-Linien in den Stoßzeiten unterstützen können.

3 von 5

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Satzung zur Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass es bei der Vorlage keine Veränderungen der Schulbezirksgrenzen für Nordshausen gibt.

Antrag:

Der Ortsbeirat nimmt die Satzungsänderung zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Vergabe von Dispositionsmitteln

Der Ortsvorsteher informiert die Mitglieder des Ortsbeirates, dass neben den Mitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen für 2018 in Höhe von 2.966,76 € noch 5.762,43 € aus Vorjahren zur Verfügung stehen. Ein Antrag des Kulturvereins auf Unterstützung für Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen am Grillplatz ist mit der Einladung verteilt worden.

Antrag:

Der Ortsbeirat bewilligt dem Kulturverein 3.000,- € für Materialien für Unterhaltungsarbeiten am Grillplatz. Weitere 500,- € bewilligt der Ortsbeirat für Materialien zur Instandsetzung der Bank am Bürgerhaus. Die Arbeiten werden vom Kulturverein in Eigenhilfe erledigt.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Friedhofskapelle Nordshausen

4 von 5

Der Ortsvorsteher berichtet, dass ihm Beschwerden von Anwohner zugegangen sind, die auf den ungepflegten Zustand der Friedhofskapelle hingewiesen haben.

Antrag:

Der Ortsbeirat fordert die Friedhofsverwaltung auf, den baulichen und den pflegerischen Zustand der Friedhofskapelle zu verbessern.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Mitteilungen

Der Ortsbeirat fragt an, wann das Loch Mühlenwinkel/Am Klosterhof (Kanalab-senkung) ausgebessert wird.

Der Ortsbeirat Nordshausen fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, kurzfristig dafür zu sorgen, dass in der Straße „In den Steinern“

1. die Straßenbeleuchtung vor dem Haus Nr. 48 instandgesetzt wird (sie brennt seit dem Putzen (und Kontrolle?) der Straßenbeleuchtung mit dem Hubwagen in der Straße nicht mehr);
2. der Graben und die Randbepflanzung (Brombeerhecke und Weide, dem Vernehmen nach städtisches Eigentum) zwischen den Häusern 44 und 38, und zwar Graben zwischen Haus 44 und Einfahrt Pferdekoppel und Hecke anschließend bis Haus Nr. 38, gemäht bzw. geschnitten werden; das Fahren mit Pkw, Lkw und das Miteinander von Fußgängern und Autofahrern wird deutlich erschwert;
3. die Hecke zwischen dem Haus Nr. 9 und dem Friedhof (gegenüber der Kompost-/Lagerfläche der ehemaligen Gärtnerei Most) geschnitten wird, weil sie derart in die Fahrbahn ragt, dass der Auto- und Fußgängerverkehr sowie das Miteinander von Fußgängern und Autofahrern deutlich erschwert wird.

Mit Schreiben vom 25. April 2018 hat das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt dem Ortsbeirat unter Bezugnahme auf die Ortsbeiratssitzung vom 20. Febr. 2018 zu dem möglichen Durchgang zwischen den Häusern „Gänseweide 10c“ und „In den Steinern 27“ mitgeteilt, dass die Errichtung eines Weges an dieser Stelle aus städtebaulichen Gründen richtig und wichtig ist, da perspektivisch eine Anbindung des Ortskerns an das Neubaugebiet und an die Dönche sowie umgekehrt hergestellt werden kann.

Es ist kein Grund ersichtlich, warum den Anliegern, die vor dem Bau der Häuser Nr. 27, 29a und 29b den Weg ins „Dorf“ genutzt haben, aber auch den Neubürgern der Fußweg verwehrt wird. Die Hecken entlang des vorgesehenen Fußweges wurden

5 von 5

bereits von den benachbarten Eigentümern geschnitten. Deshalb fordert der Ortsbeirat Nordshausen den Magistrat auf, kurzfristig den Fußweg herzustellen und zur Benutzung freizugeben.

Der Ortsbeirat fragt an, ob ein Überwachungsauftrag (Verkehrsordnungswidrigkeiten, Hinweise an parkenden Fahrzeugen) für den Bereich Klosterhof besteht. Falls ein Überwachungsauftrag besteht möchte der Ortsbeirat wissen, auf wessen Veranlassung dies erfolgt ist.

Die Stellungnahmen des Magistrats zu Punkten vorangegangener Ortsbeiratssitzungen werden bekannt gegeben. Bezüglich Schreiben des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes vom 15. Juni 2018, Schulwegeprojekt, Punkt 3), Einrichtung von Hol- und Bringzonen, fragt der Ortsbeirat an, wann der Termin nach den Sommerferien stattfindet bzw. ob der Termin schon stattgefunden hat und ein Ergebnis vorliegt.

Als Termin für die nächste Sitzung des Ortsbeirates wurde bereits vorgesehen:

Montag, 24. September 2018.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

Christian Knauf
Ortsvorsteher

Jutta Gerth
Schriftführerin